

Putl

Startschuss gefallen – Putbus baut Mehrgenerationenhaus

Projekt kostet mehr als 1,7 Millionen Euro. In der nächsten Woche sollen die Rohbauarbeiten beginnen.

Putbus – Großes Kino für die Kleinen: In der Hofpause bekommen Putbuser Grundschüler zurzeit eine Lehrvorführung zur Berufsfrühorientierung. Vom Schulhof aus können sie beobachten, was es heißt, Bagger- oder Kipperfahrer zu werden. Die Akteure der Lehrvorführung sind Mitarbeiter der Sagerder Firma SAW. „Die Erdarbeiten für den Bau des Mehrgenerationenhauses wurden begonnen“, informiert Bürgermeister Harald Burwitz am Montag die Stadtvertreter. Baggerfahrer Maik Dahms lässt die Schaufel rotieren, ebnet die per Lkw angelieferten Erdmassen auf dem Areal. Gleich neben dem Schulgebäude will die Stadt ein Dach für alle Generationen errichten lassen. Mehr als 1,7 Millionen

Euro sind dafür veranschlagt. Dank großzügiger Förderung kann sich die Kommune das Vorhaben leisten, es wird vom Land mit mehr als 1,4 Millionen Euro unterstützt. Für Dahms und seine Kollegen ist das Terrain kein Neuland. Auf dem stand mal das alte Heizhaus der Schule. Es musste dem Mehrgenerationenhaus weichen. Dahms und Co. haben es samt Schornstein im März abgerissen. „Schon in der kommenden Woche soll mit den Rohbauarbeiten begonnen werden“, kündigt Burwitz an.

Unter dem neuen Dach sollten der Hort, der Jugendclub und der Seniorentreff ihr Domizil finden. Noch im März hatte Burwitz gegenüber OZ eingeräumt, dass die genaue Raumaufteilung noch disku-

tiert werde, weil die Hortkinder – 88 Mädchen und Jungen werden in dem vom Kreisverband der Volkssolidarität betriebenen Einrichtung betreut – ausreichend Platz brauchen. Heute steht fest: Für alle wird das konzipierte Dach wohl zu klein. Deshalb soll die Begegnungsstätte der Volkssolidarität erst einmal die jetzt schon genutzten Räume am Markt, Ecke Alleestraße weiter nutzen. Seniorenveranstaltungen sollen künftig aber auch im Mehrgenerationenhaus möglich sein. „Außerdem werden schon Gespräche geführt, ob Aula und Küche im Schulgebäude nach Unterrichtsschluss für die Senioren zur Verfügung gestellt werden können“, so Stadtvertreter Martin Stemmler.

U. Burwitz



Baggern im Akkord: Direkt neben der Schule in Putbus wurde mit den Erdarbeiten für ein neues Mehrgenerationenhaus begonnen. Foto: ub

nhaus